

liebe Leserinnen und Leser,

... manch hitzige Debatte hatten wir zu führen. Wir diskutierten die Einbringung des sehr verbrauchsorientierten Haushalts. Dabei ist unsere Kritik struktureller Natur, denn es mangelt beispielsweise an notwendigen Instandsetzungen im Tiefbau (Straßen und Wege). Zudem forderten wir, in die strategischen Ziele des Bezirks umweltpolitische Leitlinien aufzunehmen. Kurz: Mehr Bäume pflanzen. Erfolgreich konnten wir uns mit der Initiative für mehr Sauberkeit an der Brache Grevesmühlener Straße durchsetzen. Unsere Initiativen für die Verbesserung der Verkehrssituation werden im Ausschuss besprochen. Wir fordern eine stärkere Würdigung des Engagements der historischen "Runden Tische" und erhielten hier insbesondere von den Grünen viel Zuspruch. Vertagt wurde die aktuelle Debatte zur Situation auf dem Vorplatz des Bahnhofs Lichtenberg (Weitlingstraße), wo wir für eine zügige Beräumung und für einen sicheren und sauberen Vorplatz eintreten. Auch die Reintegration von Teilen des Bürgerhaushalts in die Ausschussarbeit ist vertagt worden. Wir wollen weniger Bürokratie und mehr Transparenz für die politischen Entscheidungen erreichen. „Bauen und Wohnen“ zeigte sich wieder als konträres Thema. Wir forderten hier eine verlässliche Politik gegenüber den Verträgen mit Investoren ein. Hier ganz speziell (Parkstadt Karlshorst) werden dadurch sogar Schulplätze verzögert.

Verlässlich können Sie wieder die Details in diesem Newsletter nachlesen. Viel Spaß dabei.

Herzlichst

Ihr

Gregor Hoffmann

Vorsitzender der CDU-Fraktion Lichtenberg



Fraktion vor Ort



Fraktionssitzung im Tierpark

Inhalt

Die CDU-Fraktion positioniert sich S. 2

- Islandpferde-WM wird Tradition in Lichtenberg
- Lichtenberg legt Wohnungsbau auf Eis
- Verbesserung der Situation für Radfahrende in der Siegfriedstraße
- Entscheidung für die Parkstadt Karlshorst
- Gewerbetreibende in Karlshorst brauchen Unterstützung
- Ordnung und Sauberkeit am Bahnhof Lichtenberg wiederherstellen

Zwischenruf S. 3

Presseschau S. 3

Die CDU-Fraktion informiert S. 5

- Vorlagen aus der vergangenen Bezirksverordnetenversammlung

Neues aus der BVV S. 6

- Initiativen der CDU-Fraktion

Berichte S. 7

Termine und Kontakte S. 9

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Lichtenberg Gregor Hoffmann
Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin.
Tel. 030/5588875, post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

DIE CDU-FRAKTION POSITIONIERT SICH

Islandpferde-WM wird Tradition in Lichtenberg

Zu zweiten Mal kommen die Islandpferde nach Lichtenberg! Wir freuen uns über die Weltmeisterschaft auf der Trabrennbahn in Karlshorst!

[Hier mehr...](#)

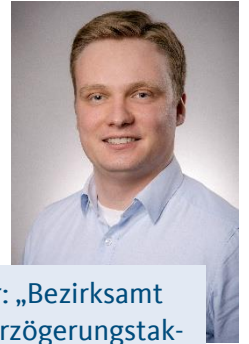


Hoffmann / Ribble: „Weltmeisterschaft stärkt den Sportstandort Lichtenberg!“

Entscheidung für die Parkstadt Karlshorst

Blockade von Wohnungsbau im Bezirk? Nicht mit uns! Die Mehrheit in der BVV ist für einen schnellen Baustart. Dafür muss das Bezirksamt endlich den B-Plan zur Festsetzung vorlegen. Schon seit Jahren sollte das B-Planverfahren abgeschlossen sein.

[Hier mehr...](#)

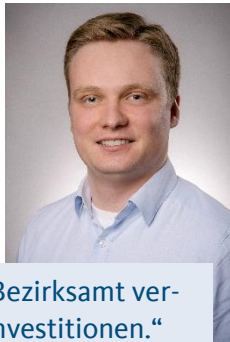


Hudler: „Bezirksamt muss Verzögerungstaktik endlich beenden!“

Lichtenberg legt Wohnungsbau auf Eis

Wohnraummangel? Doch nicht in Lichtenberg! Oder warum liegt der Bau von rund 2.000 Wohnungen in Karlshorst auf Eis? Die Verzögerungstaktik zieht auch den Schul- und Kitabau in Mitleidenschaft.

[Hier mehr...](#)



Hudler: „Bezirksamt verzögert Investitionen.“

Gewerbetreibende in Karlshorst brauchen Unterstützung

Die Dauerbaustelle am Bahnhof Karlshorst stört nicht nur die Passanten. Auch Gewerbetreibende leiden massiv unter den Folgen und brauchen Hilfe. Teilweise sind ihre Verluste existenzgefährdend. Darum muss ihnen geholfen werden.

[Hier mehr...](#)



Schaefer: „Gewerbetreibende nicht allein lassen!“

Verbesserung der Situation für Radfahrende in der Siegfriedstraße

Sicherheit im Straßenverkehr soll für alle gelten: Motorisierte, Radfahrende und Fußgänger. Wir sind für einen ausgewogenen Verkehrsmix, der keine Verkehrsteilnehmer gegenüber anderen benachteiligt.

[Hier mehr...](#)



Wessoly: „Vorschlag des Bezirksamtes ist ein tragbarer Kompromiss.“

Ordnung und Sauberkeit am Bahnhof Lichtenberg wiederherstellen

Wer gerade am Bahnhof Lichtenberg vorbeikommt ist schockiert über die Zustände dort. Anwohner und Reisende beschwerten sich über Pöbeleien und Aggressivität. Das muss sich ändern!

[Hier mehr...](#)



Hudler: „Unzumutbare Zustände beenden!“

Zwischenruf!



Änderungen an der Spitze der HOWOGE – Anlass für ein Kennenlerngespräch. Die bisherige Kommunikation ließ lange zu wünschen übrig. Beim Treffen des kaufmännischen Geschäftsführers der HOWOGE, Thomas Felgenhauer, mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Gregor Hoffmann wurde deutlich, dass nun wieder mehr direkte Gesprächskultur gewünscht ist. Ein offener und vor allem rechtzeitiger Austausch. Mehr miteinander als übereinander reden, zusammen und nicht gegeneinander. Auf diese Weise ist für beiderseitige Interessen viel mehr erreichbar als bisher. Das liegt auch in unserem Interesse: Der Aufbau eines vertrauensvollen Verhältnisses ist eine gute Grundlage für sachbezogene Politik – auch wenn unsere Wünsche sicher nicht in jedem Fall zu berücksichtigen sein werden, dafür sind häufig zu viele Standpunkte und Blickwinkel zu berücksichtigen. Doch wenn (auch) unser politischer Wille aufgenommen und ernsthaft in Erwägung gezogen wird, ist schon viel erreicht.

Der Schlüsselsatz von Herrn Felgenhauer lässt aufhorchen: „Die HOWOGE sieht sich als Lichtenberger!“

HOWOGE sieht sich als Lichtenberger

von Gregor Hoffmann, Fraktionsvorsitzender

PRESSESCHAU

Berliner Woche, 14.06.19

Sportvereinen besser helfen

Die CDU-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Lichtenberg fordert, Ehrenamtliche in den bezirklichen Sportvereinen im Zuge der Sanierung von Sportanlagen besser zu unterstützen. Die Union setzt sich dafür ein, einen Fonds einzurichten. Er soll den Vereinen in den Bereichen Kommunikation, Logistik, Transport und Verwaltung unter die Arme greifen. Durch die Instandsetzungen in den Sporthallen entstünden für die Vereine Einschränkungen im Sportbetrieb, so die CDU. [...]

[Quelle](#)

Berliner Woche, 01.07.19

Zwieseler Straße sanieren

Die CDU-Fraktion der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV) fordert eine rasche Sanierung der Zwieseler Straße. Nach der Fertigstellung des Wohnquartiers im Nordosten von Karlshorst müsse die von Baufahrzeugen beschädigte Straße instandgesetzt werden, so die verkehrspolitische Sprecherin Heike Wessoly. Dies sei den Anwohnern zugesagt worden. Angesichts der Verkehrszunahme infolge der Wohnbebauung sei die Umsetzung nun dringend erforderlich. [...]

[Quelle](#)

Berliner Woche, 02.07.19

Rückenwind für Förderverein

Das Bezirksamt soll den Förderverein Schloss Hohenschönhausen bei der Entwicklung eines Konzepts für die weitere Nutzung unterstützen. Auf diesen Antrag der CDU-Fraktion einigten sich die Bezirksverordneten in der letzten Sitzung vor der Sommerpause. Ziel des Konzepts solle eine „öffentliche kulturelle Nutzung an historischer Stelle im denkmalgeschützten Gebäude“ sein. Der Antrag war zuvor im Haushaltsausschuss und im Kulturausschuss diskutiert worden und fand dort breite Zustimmung. [...]

[Quelle](#)

Tagesspiegel Leute, 08.07.19

Kiezesgespräch

[...] beim Baubeginn der Parkstadt in Karlshorst kommt es zu Verzögerungen. Grund ist eine Anweisung von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen: Lichtenberg habe mit dem städtebaulichen Vertrag gegen das Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung verstoßen. Daher braucht der Bezirk nun weitere anderthalb Jahre um den Vertrag nachzuverhandeln. [...] „Das hätte man vorher wissen müssen“, sagt Benjamin Hudler, Sprecher für Ökologische Stadtentwicklung und stellvertretender Fraktions-



vorsitzender der CDU Lichtenberg. „Hier wurde einfach schlecht verhandelt“. Er sieht ein politisches und kein behördliches Versagen. „Bisher gibt es keine Erklärung, warum die Nachverhandlung so lange dauert“, sagt Hudler, „wir brauchen schnellstmöglich eine Unterschrift unter dem Vertrag“. [...]

[Quelle](#)

Bezirks-Journal Lichtenberg-Hohenschönhausen, 08.08.19

CDU kritisiert Bezirk wegen Gartenstadt

Weil der geplante Bau der „Gartenstadt Karlshorst“ derzeit auf Eis liegt, übt die Lichtenberger CDU-Fraktion Kritik am Bezirksamt. „Es kann nicht sein, dass sich Investoren nicht auf Zusagen des Bezirks Lichtenberg verlassen können“, sagt Benjamin Hudler, stadtentwicklungspolitischer Sprecher. Diese Hängepartie führe dazu, dass auch der Schul- und Kitabau leiden. „Einen städtebaulichen Vertrag hatte das Bezirksamt mit dem Investor bereits geschlossen und dessen Bauanträge liegen seit November 2018 vor. [...]“, erklärte die CDU-Fraktion in einer Mitteilung.

[Quelle: Druckausgabe](#)

Berliner Woche, 21.08.19

Keine schnelle Lösung

Die Beschwerden von Anwohnern, Passanten und Reisenden über das Obdachlosencamp am Vorplatz des Bahnhofs Lichtenberg mehren sich. Lichtenbergs CDU hat wiederholt vom Bezirksamt gefordert, das Camp räumen zu lassen. [...] Den ganzen Winter über suchten Menschen ohne Bleibe dort Schutz, überwiegend im Durchgang von der Weitling- zur Siegfriedstraße. Und einige blieben – auch nach dem Ende der Kältehilfesaison. [...] Sie lagern nun draußen, neben dem U-Bahneingang an der Weitlingstraße. Über dieses Camp wird im Bezirk seit Wochen diskutiert. So hat die CDU-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) gefordert, die Situation umgehend zu beenden. „Das ist keinem der Beteiligten zuzumuten“, so Benjamin Hudler, Vizevorsitzender der CDU-Fraktion. „Obdachlose kampieren in den Fahrradabstellanlagen und Passanten fühlen sich von deren Auftreten belästigt. Der Vorplatz zeigt teilweise das Erscheinungsbild einer Toilette, welche

nur mit Mühe von der BSR gepflegt werden kann. Es braucht jetzt schnelle, gemeinsame Maßnahmen aller Verantwortlichen.“ Auch der CDU-Kreisvorsitzende Martin Pätzold hat sich eingeschaltet: „Obdachlose Menschen brauchen unsere Unterstützung. Im Tagestreff in der Weitlingstraße gibt es konkrete Hilfe. Die Besetzung des öffentlichen Raumes ist jedoch nicht akzeptabel.“ Hudler fordert von Bürgermeister Michael Grunst, seine „Blockade aufzugeben, damit Sicherheit und Ordnung wiederhergestellt werden können“.

[Quelle](#)

Tagesspiegel Leute, 26.08.19

Parkstadt Karlshorst: Streit um 35 Sozialwohnungen

[...] Die CDU ist dafür, die Parkstadt ohne zusätzliche 35 Sozialwohnungen bauen zu lassen. Ein städtebaulicher Vertrag wurde 2018 geschlossen. Die darin beschlossenen Regelungen entsprechen dem Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung mit Stand von April 2015. Auch beim städtebaulichen Vertrag vom 6. Juli 2018 bleiben Balkone, Terrassen etc. bei der Ermittlung der Geschossflächen für den sozialen Wohnungsbau unberücksichtigt. Investoren verpflichten sich dazu, je angefangenen 400 QM wohnungsbezogener Geschossfläche eine mietpreisgebundene Wohnung zu errichten.

Man müsse nun bauen – um überhaupt zu bauen, so Benjamin Hudler von der CDU. Die Linke würde den Investor erpressen. [...]

[Quelle](#)

Tagesspiegel Leute, 26.08.19

CDU setzt sich für Padel-Tennis ein

[...] In Lichtenberg gibt es eine Anlage zur Ausübung dieses seltenen Sports auf dem Wiesenweg 1. Hier möchte die Padovicz-Unternehmensgruppe, wie berichtet, einen riesigen Bürokomplex errichten. Da es nur zwei Anlagen dieser Art in Berlin gibt, setzt sich die CDU in einem Antrag für den Erhalt ein und fordert das Bezirksamt auf, sich mit seinem Büro für Wirtschaftsförderung als Vermittler für eine Randsportart hervortun und so für eine Wiederansiedlung der Anlage zu sorgen. [...]

[Quelle](#)



DIE CDU-FRAKTION INFORMIERT

Vorlagen des Bezirksamtes:

- **Parken in der 2. Reihe ahnden** – [DS/0691/VIII](#)

Schwerpunktkontrollen von Ordnungsamt und Polizei waren sehr erfolgreich. Ursprung: Antrag der CDU-Fraktion.

- **Transparente Kommunikation über Flüchtlingswohnen** – [DS/0640/VIII](#)

Seit dem 4. Quartal 2018 erscheint vierteljährlich ein Newsletter des Integrationsbereiches. Auf der Internetseite der Integrationsbeauftragten werden zudem Informationen veröffentlicht.

- **Kulturentwicklungsplan** – [DS/0104/VIII](#)

KEP ist Ergebnis eines „Ergebnis des partizipativen Prozesses“, das weiterhin angepasst wird und unter Vorbehalt der Refinanzierbarkeit steht.

- **Sicherer Fußgängerüberweg über die Dönhoffstraße** – [DS/0368/VIII](#)

Provisorische Ampelanlage zu kompliziert und kosten intensiv, Einrichtung einer umfänglichen Ampelanlage ohnehin vorgesehen. Bezirk sieht keine weitere Möglichkeit, durch temporäre bauliche Maßnahme auf den Verkehr Einfluss zu nehmen.

- **Netiquette für die Kontaktaufnahme mit dem Bezirksamt** – [DS/0552/VIII](#)

Netiquette wurde festgelegt und ist von jeder Internetseite des Bezirksamtes aus erreichbar.

- **Protected Bike Lane in der Siegfriedstraße partizipativ und zeitnah umsetzen** – [DS/0641/VIII](#)

Bezirksamt sieht zwei Varianten, jedoch keine vollständige Möglichkeit der Umsetzung des Beschlusses (Ausführlich unter dem Link).

- **Ordnung für sicheres Parken in der Region Hohenschönhausen Nord befördern** – [DS/0732/VIII](#)

Wird im bezirklichen Präventionsrat besprochen.

- **Lotse für Arztansiedlungen** – [DS/1229/VIII](#)
Bezirksamt stimmt derzeit ein Informationspaket und eine Übersicht über Möglichkeiten zur Arztansiedlungen ab.

- **Gewährung von Sachmitteln für freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN) im Jahr 2019** – [DS/1340/VIII](#)

Lichtenberg erhält 60.500 €. Antragsberechtigt: Bewohnerinnen und Bewohner, gesellschaftliche Initiativen, die nicht gewinnorientiert arbeiten und Vorhaben außerhalb der für das Programm Soziale Stadt festgesetzten Gebiete durchführen wollen.

- **Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Den Bebauungsplan XVII-4“ Ostkreuz stoppen!“** – [DS/1342/VIII](#)

Bezirksamt hat die Unzulässigkeit beschlossen.

- **Bebauungsplan 11-14a-1 – Festsetzung; Arbeitstitel: „Am Carlsgarten“** – [DS/1341/VIII](#)

B-Plan wird festgesetzt: Kern-, Wohngebiet und Straßenverkehrsflächen.

- **Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11-167 VE - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Wiesenweg 1-4** – [DS/1343/VIII](#)

B-Plan wird aufgestellt: Gewerbegebiet ohne Einzelhandel, mit Büro- und Gewerbegebäude.

- **Bebauungsplan 11-38 - Einstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Weißenseer Weg 76**
Bebauungsplan 11-168 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Hohenschönhauser Straße/Weißenseer Weg – [DS/1349/VIII](#)

Ziel: Wohngebiet; u.a. Schule und Sportanlage auf Betreiben der CDU-Fraktion

- **Bebauungsplan 11-163 - frühzeitige Beteiligungen; Arbeitstitel: Gewerbepark Buchberger Straße** – [DS/1354/VIII](#)

B-Plan wird entsprechend Ergebnissen der frühzeitigen Beteiligung fortgeführt.

NEUES AUS DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Initiativen der CDU-Fraktion in der vergangenen Sitzung der BVV:			
<i>Beeinträchtigung von Gewerbe durch Baustellen</i>	Martin Schaefer fragt nach Unterstützung für die Gewerbetreibenden am Bahnhof Karlshorst.	DS/1393/VIII	wird schriftlich beantwortet
<i>Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit am Bahnhof Lichtenberg</i>	Benjamin Hudler fragt, wann und wie die Situation am Bahnhof Lichtenberg geklärt wird.	DS/1394/VIII	wird schriftlich beantwortet
<i>Intakte Verkehrswege – Straßen grundlegend sanieren</i>	Straßen mit hohem Handlungsbedarf sollen grundlegend saniert und vorläufige Instandgesetzt werden.	DS/1377/VIII	Haushalt; Öffentliche Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste
<i>Verkehrssicherheit im Dorf Wartenberg erhöhen</i>	Im Dorf Wartenberg soll durch geeignete Maßnahmen (Ampel, Überweg, Kreisverkehr) die Verkehrssicherheit besser werden.	DS/1378/VIII	vertagt auf die nächste BVV-Sitzung
<i>Engagement der historischen Runden Tische würdigen</i>	Zum Jahrestag des Mauerfalls soll die Rolle der Runden Tische und ihrer Akteure angemessen gewürdigt werden.	DS/1379/VIII	Kultur
<i>Behindertengerechter Parkplatz am Gesundheitszentrum Prerower Platz</i>	Am Gesundheitszentrum gibt es keine behindertengerechten Parkplätze.	DS/1380/VIII	beschlossen
<i>Umweltpolitische Leitlinien für das Bezirksamt</i>	Der Bezirk soll Vorreiter in der Umweltpolitik werden und dies auch darstellen.	DS/1381/VIII	Haushalt; Umwelt
<i>Bürgerhaushalt integrieren</i>	Das bisherige Verfahren des Bürgerhaushalts soll durch fachliche Beratung der BVV abgelöst werden.	DS/1382/VIII	vertagt auf die nächste BVV-Sitzung
<i>Aufgaben und Sichtbarkeit der Europabeauftragten</i>	Die Aufgaben der Europabeauftragten sollen erweitert und deutlich herausgestellt werden.	DS/1383/VIII	vertagt auf die nächste BVV-Sitzung
<i>Modellversuch zur Rettung abgeholzter Bäume</i>	Gefällte Bäume sollen auf Basis der sogenannten Rinaudo-Methode revitalisiert werden.	DS/1384/VIII	Umwelt
<i>Ausweichmöglichkeiten für Paddel-Tennis im Bezirk schaffen</i>	Die vom Abriss bedrohte Anlage soll einen Ausweichort erhalten.	DS/1385/VIII	vertagt auf die nächste BVV-Sitzung
<i>Sauberkeit für die Brache an der Grevesmühlener Straße</i>	Das ehemalige Schulgelände soll gesäubert werden.	DS/1386/VIII	beschlossen

BERICHTE

Einen Schulplatz für jedes Lichtenberger Kind!



Beim gut besuchten Fraktionsforum „Schule und Sport“ am 23. August 2019 stellte unser Bezirksstadtrat Wilfried Nünthel Erreichtes und Geplantes vor. Vordringlichste Aufgabe ist und bleibt es, für jedes Kind einen Schulplatz zu sichern. Neben vielen bereits vollzogenen und bevorstehenden Instandsetzungen von Schulen und Sporthallen (inkl. Neubauten) stehen auch Neugründungen von Schulen ins Haus. Zunächst betrifft das die Konrad-Wolf-Str. 11, Sewanstr. 43 und Wartiner Str. 1 – 3. Mittel- und langfristig kommen noch etliche hinzu. Auch Standortüberlegungen zur Erweiterung des Barningymnasiums in Falkenberg werden geprüft. Gemeinsam mit unserem Fraktionsvorsitzenden Gregor Hoffmann, dem Sprecher für Schule und Sport, Pascal Ribble sowie dem Sprecher für



Wirtschaft, Arbeit und Soziales, Martin Schaefer, stand er den Anwesenden Rede und Antwort. In einer angeregten, aber sachlichen Diskussion, u.a. mit Vertretern von Schulen und Sportvereinen, sowie Elternvertretern dominierten die Themen Schulreinigung, Digitalisierung in Schulen, aber auch grundsätzlich die Schulplatzentwicklung und deren Einflussfaktoren. Information für „beide Seiten“ und der Austausch miteinander war das Ziel des Abends, das auf jeden Fall erreicht wurde. Die Reihe der Fraktionsforen wird von uns in losen Abständen fortgesetzt.



Fraktionssitzung im Tierpark Friedrichsfelde

Im Rahmen der Reihe von Fraktionssitzungen, die nicht im Rathaus, sondern z.B. bei Lichtenberger Vereinen, Unternehmen und anderen Einrichtungen stattfinden, tagte unsere BVV-Fraktion am 5. August 2019 im Schloss Friedrichsfelde, damit also im Tierpark. Der Direktor von Tierpark und Zoo, Dr. Andreas Knieriem, und Thomas Ziolko, Vorsitzender des Fördervereins Tierpark und Zoo, waren Gastgeber und Gesprächspartner. Dr. Knieriem stellte die Entwicklung des Tierparks in den vergangenen fünf Jahren dar und gab einen Überblick über die bevorstehenden Investitionen und Planungen. Die Zuständigkeiten im Land Berlin erleichtern seine Arbeit dabei nicht unbedingt... Seit 2014 liegen die Besucherzahlen bei über einer Million im Jahr; Tendenz steigend. Eine Bemerkung nebenbei veranschaulichte die Größe des Tierparks eindrucksvoll: Allein die Fläche der befestigten Wege im Tierpark ist größer als die Gesamtfläche des Kölner Zoos! Auch der Förderverein wächst. In den vergangenen fünf Jahren verdoppelte sich die Anzahl der Mitglieder auf mehr als 4.100.



Unsere weitere Beratung hatte die Planung des Fraktionsforums Schule und Sport am 23. August 2019, vor allem aber die Vorbereitung der ersten Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung nach der Sommerpause zum Inhalt. Die aktuellen Anträge der Fraktion befassen sich unter anderem mit dem Zustand der Straßen im Bezirk, aber die CDU kümmert sich auch um die Umwelt. Wir wollen, dass das Bezirksamt mit „Umweltpolitischen Leitlinien“ nachhaltiges Handeln auch nach außen vermittelt. Und wir erinnern an die Zeit vor 30 Jahren, indem wir das Engagement der historischen Runden Tische würdigen wollen, die maßgeblich



zu einer friedlichen Umgestaltung in der damaligen DDR beitrugen. Veranstaltungen mit Zeitzeugen sollen stattfinden und ihre Erinnerungen veröffentlicht werden. Immer stärker finden natürlich auch die bevorstehenden Haushaltsberatungen Eingang in unsere Diskussion.

Am Rande der Fraktionssitzung verabschiedete der Fraktionsvorsitzende

Gregor Hoffmann im Namen der ganzen Fraktion unsere langjährige Fraktionsgeschäftsführerin und -mitarbeiterin Susann Emmler aus unseren Reihen. Wir verlieren sie zum Glück nicht völlig, denn ab sofort ist sie als unsere Kreisgeschäftsführerin, und somit weiterhin für die Lichtenberger CDU, im Einsatz. Auch an dieser Stelle nochmals viel Erfolg!



BÜRGERINFO

September 2019



TERMINE UND KONTAKTE

Sitzung der CDU-Fraktion Lichtenberg Montag, 02. September 2019, 19.00 Uhr
Montag, 16. September 2019, 19.00 Uhr

Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Donnerstag, 19. September 2019, 17.00 bis 22.00 Uhr
Aula der Max-Taut-Schule, Fischerstr. 36, 10317 Berlin

Unser Team:

Fraktionsgeschäftsführer
Jörg Ahlfänger

Fraktionsmitarbeiter
Dennis Haustein



Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin



Telefon: 030 55 888 75



E-Mail: post@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de



Facebook: [CDU-Fraktion Lichtenberg](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Lichtenberg)

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse post@cdu-fraktion-lichtenberg.de mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.

Gerne stehen Ihnen auch unsere **Bezirksverordneten** für Anregungen, Ideen oder Fragen zur Verfügung.



Gregor Hoffmann
hoffmann@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Haushalt, Finanzen, Eingaben und Beschwerden



Benjamin Hudler
hudler@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Stadtentwicklung, Umwelt, Gesundheit



Martin Schaefer
schaefer@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Wirtschaft, Soziales, Gemeinwesen und Jugendhilfe



Heike Wessoly
wessoly@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste



Thomas Drobisch
drobisch@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Kultur, Bürgerbeteiligung und Inklusion



Pascal Ribble
ribble@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Schule, Sport und Rechnungsprüfung



Frank Teichert
teichert@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Integration und Sicherheit